

Nr. 01/2004

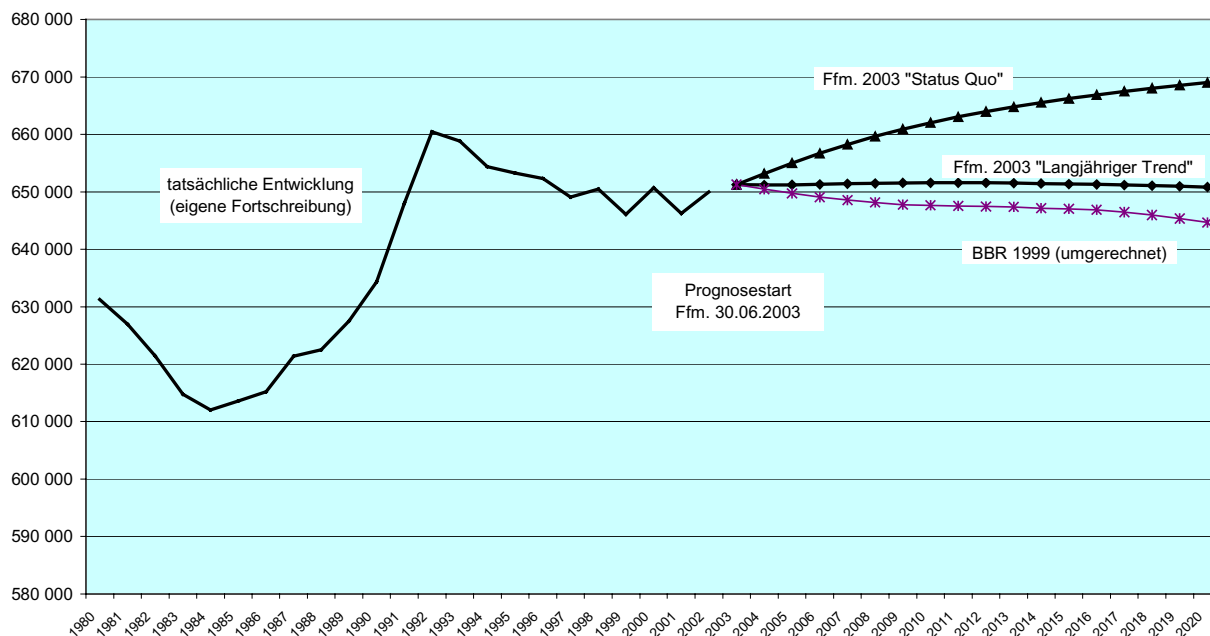
Frankfurter Bevölkerungsprognose bis 2020

Bevölkerungsprognosen sind Modellrechnungen auf der Grundlage der vorhandenen Einwohnerstrukturen und deren Veränderungen in der Vergangenheit. Da die beobachteten Entwicklungstrends nicht ohne Weiteres in die Zukunft verlängert werden können, müssen über deren weiteren Verlauf Annahmen getroffen werden. In diese Annahmen fließen z.B. gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen ein.

Bevölkerungszahlen, deren Struktur und deren erwartete zukünftige Entwicklung werden in vielen Bereichen der Stadt als Planungsgrund-

lage benötigt. Deshalb wurde im Rahmen des ämterübergreifenden Projekts eines Wohnungsberichtes auch eine städtische Bevölkerungsprognose berechnet. Sie ist die aktuellste Prognose dieser Art und berücksichtigt die lokalen Erkenntnisse der Frankfurter Bevölkerungsstatistik. Die Ergebnisse werden maßgeblich durch die Wanderungen, also die Zu- und Wegzüge über die Stadtgrenze, bestimmt. Danach wurden zwei Varianten unterschieden, die einen „langjährigen Trend“ und die aktuelle Situation der letzten vier Jahre fortschreiben („Status-Quo“).

**Bevölkerungsentwicklung in Frankfurt am Main seit 1980
und Vorausberechnung der wohnberechtigten Bevölkerung bis 2020**



Bürgeramt, Statistik und Wahlen / Frankfurt am Main

Eckzahlen für Frankfurt am Main gibt es jüngeren Datums auch aus der Prognose des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR 1999) und der 10. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder, die vom Planungsverband Frankfurt/Rhein-Main auf Kreise und kreisfreie Städte umgelegt worden ist. Dieselben übergeordneten Ergebnisse werden bis zur Jahresmitte vom Hessischen Statistischen Landesamt mit einer anderen Methode auf alle hessischen Kreise und kreisfreien Städte umgerechnet, so dass dann weitere Vergleichszahlen vorliegen werden.

In der Frankfurter Bevölkerungsprognose werden Bevölkerungsgruppen (deutsche und nicht-

deutsche Frauen und Männer) jahrgangweise fortgeschrieben. Dazu werden bis zum Jahr 2020 jährlich Geburten und Sterbefälle sowie Zu- und Wegzüge berechnet und mit dem Altersjahrgang der betreffenden Gruppe saldiert. Ebenfalls berücksichtigt werden die Staatsangehörigkeitswechsel. Diese Parameter wurden in Vorstudien ermittelt und spiegeln die Frankfurter Situation wider.

Ausgangsbevölkerung für die Frankfurter Bevölkerungsprognose 2003 sind die Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Frankfurt am Main am 30.06.2003 (wohnberechtigte Bevölkerung, 651 000 Personen).

Frankfurter Bevölkerungsprognose 2003

	Stand 30.06.2003	Modellrechnung 1 "Status Quo"			Modellrechnung 2 "Langjähriger Trend"		
		Vorausberechnete Bevölkerung zum 01.01.					
		2010	2015	2020	2010	2015	2020
Bevölkerung insgesamt	651 261	662 043	666 260	669 003	651 609	651 455	651 026
Deutsche	480 084	491 666	494 919	496 234	486 250	486 714	485 830
Ausländer	171 177	170 376	171 341	172 769	165 359	164 741	165 196
Ausländeranteil	26,3	25,7	25,7	25,8	25,4	25,3	25,4
Altersgruppen							
unter 15 Jahre	82 490	80 825	80 701	80 897	79 663	78 860	78 602
15 bis unter 25 Jahre	67 805	73 378	73 580	73 825	71 821	71 781	71 794
25 bis unter 35 Jahre	115 404	117 899	120 306	120 969	114 005	115 662	116 158
35 bis unter 45 Jahre	116 198	113 481	110 260	111 356	111 203	106 583	106 886
45 bis unter 55 Jahre	87 125	93 763	98 422	95 667	92 820	96 740	93 134
55 bis unter 65 Jahre	77 393	73 505	75 369	80 015	73 097	74 588	78 808
65 bis unter 75 Jahre	55 711	61 102	56 907	55 460	60 954	56 613	54 982
75 bis unter 85 Jahre	37 185	34 239	37 062	37 982	34 197	36 980	37 844
85 Jahre und älter	11 950	13 851	13 654	12 832	13 849	13 647	12 817

Bürgeramt, Statistik und Wahlen / Frankfurt am Main

Die Vorausberechnung bis 2020 kommt in der Variante 1 zu einem Bevölkerungswachstum von 18 000 Personen, in der Variante 2 zu einer stabilen Einwohnerzahl, hinter der sich aller-

dings merkliche Strukturveränderungen verbergen. In diesem Korridor wird die tatsächliche Entwicklung erwartet. Über Methode und Ergebnisse wird noch ausführlich berichtet. /Sr.